

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Temperaments-Suende.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Temperaments = Sünde.

Psalm XVIII. 24.

David sagt: Ich bin aufrichtig vor
Gott, und hüte mich vor meiner Sünde.

Jac. II. 10, 11.

So jemand das ganze Gesetz halten
würde, fehlete aber in Einem, der ist
an Allem schuldig worden. Denn der
so gesprochen hat, du sollst nicht Ehe bre-
chen, der hat auch gesagt: du sollst
nicht töden; so du nun nicht Ehe brichst,
tödest aber, so bist du ein Uebertreter
des Gesetzes worden.

1 Joh.

1 Joh. III. 6.

Ein jeder, der in Christo (ein wahrer Christ) bleibt, der sündigtet nicht. Ein jeder, der da sündigtet, der hat ihn nicht gesehen, noch erkennet. Ihr Kindlein! niemand verführe euch; wer Gerechtigkeit thut (wer ganz rechtschaffen seyn will), der ist gerecht, gleich wie IESUS gerecht ist. Wer Sünde thut, der ist aus dem Teufel. Darum ist der Sohn Gottes geoffenbaret worden, daß Er die Werke des Teufels außlöse (daß Er uns die Sünd verleide.) Ein jeder, der aus Gott geboren ist, der thut nicht Sünde, denn sein Saame (das Wort Gottes,) bleibt

in ihm, (die Wahrheiten des Evangeliums sind immer in seinem Gemüthe gegenwärtig, lebendig und fruchtbar), und er mag nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.

Erforsch dein Herze recht; steh bey der
Seite still,

Die sich dir flüchtig nur, und ungerne
zeigen will.

Die halte fest, die schau mit scharfen
Augen an!

Weil dich dein Gutes sonst zu leicht
betriegen kann.

Seh tausend Lastern Feind, du meinst
es doch nicht recht,

Bist du nur einem hold, nur einer
Sünde Knecht.

Seh noch so tugendhaft, du bist kein
ächter Christ,
Wenn deine Lieblingsfunde dir nicht
verlaidet ist.

K 3

Merger

Ärgerniß.

Marc. IX. 42.

Wer einen dieser Kleinen (schwachen) die an mich glauben (sagt Jesus), ärgern (oder zur Sünde verführen) wird, dem wäre besser, daß ein Mühlestein an seinen Hals gehängt, und er in das Meer geworfen würde.

Röm. XIV. 15.

Wenn dein Bruder durch dich betrübet, (und zur Sünde verführet) wird, so wandelst du nicht mehr nach der Liebe!

Verder.